



© Rita Pürro

Unterbrechung

Impulse auf dem Weg zum Osterfest

Palmsonntag, 24. März 2024

**Wünscht Frieden der Stadt Jerusalem:
"Alle, die dich lieben, sollen sicher leben."**

Ps 122,6

Der Psalm 122 lobt Jerusalem als heilige Stadt, in der Gott wohnen wird. Populär wird der Namen Jerusalem als „Stadt des Friedens (šalom)“ gedeutet.

In der Bibel steht der Name Jerusalem für die Hoffnung auf endgültigen Frieden zwischen allen Völkern. Am Ende der Tage werden alle Völker zum Berg mit dem Haus Gottes ziehen. "Zu ihm strömen alle Völker... Dann schmieden sie Pflugscharen aus ihren Schwertern und Winzermesser aus ihren Lanzen. Man zieht nicht mehr das Schwert, Volk gegen Volk, und übt nicht mehr für den Krieg." (Jesaja 2,2-4)

Impuls

An diese Friedensverheissung knüpft Jesus bei seinem Einzug in Jerusalem am Palmsonntag an. Er kommt auf einem jungen Esel, einfach, wehrlos, nicht hoch zu Ross. Und er kommt mit seiner Friedensbotschaft in Wort und Tat.

Mit Blick auf die heutige Welt, auch auf das heutige Jerusalem erscheint dies absurd und naiv. Und doch ist die Friedens- und Liebesbotschaft Jesu bis heute nicht verstummt. Ja, sie verändert immer wieder die Welt.

Folgen wir doch heute unserem Kyrios, unserem Herrn und versuchen Wege des Friedens im Kleinen und Grossen, in Familie und Nachbarschaft, in der Welt.

Und lasst uns auch im Gebet um Frieden und für die Menschen in den Kriegen dieser Welt nicht verstummen.

Bernhard Lindner